pfarrbrief

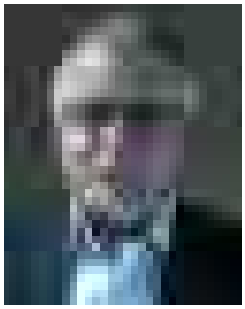
der Pfarrgemeinde Sankt Remigius Opladen

Hl. Drei Könige – St. Elisabeth – St. Engelbert – St. Michael – St. Remigius

Ausgabe *Sommer 2019*

Ein Wort zu Beginn

Liebe Leserin, lieber Leser,



wenn Sie diesen Pfarrbrief lesen, ist die Ferienzeit vorbei. Womöglich hatten Sie ja auch ein paar freie Tage oder Wochen. Und vielleicht hatten Sie ja auch – so wie ich – die Möglichkeit, in Urlaub zu fahren und sich z. B. am Meer oder in den Bergen zu erholen.

Mich fasziniert es immer wieder, wenn ich im Urlaub, insbesondere im Ausland, in die Sonntagsmesse gehe. Von der fremden Sprache verstehe ich vielleicht kaum etwas, aber ich kenne die Liturgie und kann deshalb trotzdem problemlos mitfeiern. Manchmal gibt es auch Momente zum Schmunzeln, wenn z. B. auf der niederländischen Insel Texel ein polnischer Priester mit entsprechendem Akzent die Messe feiert. Hier in Deutschland habe ich schon indische Priester mit deutlich hörbarem österreichischem Akzent erlebt: Das war wirklich lustig! Und beim Weltjugendtag 2005 habe ich in Hitdorf eine Hl. Messe mitgefeiert, die von einem irischen und einem Priester aus Tansania zelebriert wurde. Der einzige Liturge, der in der Messe deutsch sprach, war ich. In solchen Momenten wird deutlich: Auch Menschen mit ganz anderer Sprache und Kultur haben denselben Glauben wie wir, und sie nehmen diesen Glauben ernst. Sie sind mit derselben Taufe getauft und feiern dieselbe Hl. Messe wie wir. Kurzum: Unsere Kirche ist wirklich international.

Einen Eindruck davon, dass unsere Kirche wirklich katholisch, das heißt allumfassend und weltumspannend ist, können wir im September in Opladen erleben. Am 21./22. des Monats feiern nämlich die afrikanischen Katholiken in NRW bei uns ihren Katholikentag. Ich würde mich freuen, wenn viele unserer Mitchristen mit afrikanischen Wurzeln unsere Gastfreundschaft erleben und bei uns übernachten können. Vielleicht können ja auch Sie ein Bett oder sogar mehrere für eine Nacht zur Verfügung stellen.

Hoffentlich können dann sowohl wir als auch unsere Gäste das erleben, was Papst Benedikt XVI 2006 gesagt hat: „Wer glaubt, ist nie allein."

Viele Grüße

Ihr Karl Heinz Schellenberg, Diakon

Impressum

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Remigius
An St. Remigius 7 – 51379 Leverkusen
Telefon 0 21 71 / 3 95 77 0

Redaktion: *Elisabeth Feldmar, Steffi Frank, Johannes Kirchenkamp, Michael Laufenberg, Thomas Löffler* **(verantwortlich)**, *Diakon Karl Heinz Schellenberg, Martina Seuser*

Mit Namen gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Bildnachweis: pfarrbriefservice.de (Seite 7: Peter Weidemann, Seite 13: Factum / ADP, Seite 16: Janine Hannappel); Seite 2, 9: OpenClipart-Vectors auf Pixabay; Seite 6: Bernd Amann; Seite 15: stokpic auf Pixabay; Seite 22: photon73 auf Pixabay

Druck: Garcia Druck, Leverkusen

Auflage: 7.800 Stück / 50. Jahrgang

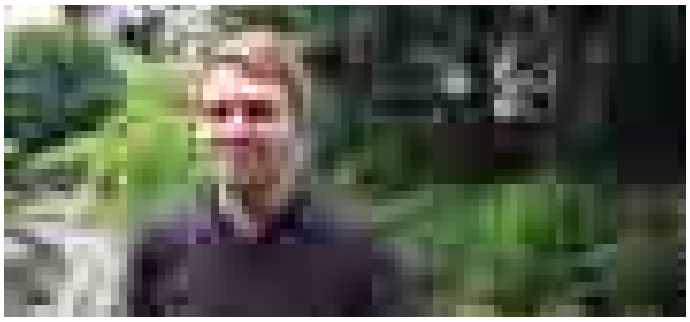
pfarrbrief@sankt-remigius.de
www.sankt-remigius.de

Personalien

Liebe Gemeinde!

Gerne würde ich mich Ihnen kurz vorstellen:

Mein Name ist Alexander Grüder und ab dem 1. September 2019 darf ich in Ihrer Pfarrgemeinde St. Remigius Opladen, mein erstes Jahr als Gemeindeassistent beginnen.



Gebürtig komme ich vom Rhein und habe meine ersten Lebensjahre in Königswinter-Oberdollendorf verbringen dürfen. Aufgewachsen bin ich aber im Oberbergischen im Kurort Nümbrecht. In der dortigen Filialgemeinde war ich fast 14 Jahre als Messdiener aktiv und habe mich in der Jugendarbeit engagiert. Ein Jahrespraktikum in einem Alten- und Pflegeheim war für mich der entscheidende Auslöser nach meiner Fachhochschulreife einen pastoralen Beruf ergreifen zu wollen.

Zunächst studierte ich Praktische Theologie (2014 – 2017) an der Katholischen Hochschule in Mainz. Ab Oktober 2017 profilierte ich mich im katholisch-theologischen Masterstudiengang „Christentum in Kultur und Gesellschaft“ an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

Meine Aufgabenbereiche werden vielfältig sein und ich werde bei vielen Gelegenheiten versuchen, das Gemeindeleben kennenzulernen und mich einzubringen. Jedoch besteht die Hälfte meiner Arbeitszeit aus religionspädagogischen Aufgaben an der St. Remigius Grundschule, in der ich Religionsunterricht erteilen werde.

Ich freue mich auf zahlreiche und vielfältige Begegnungen!

Alexander Grüder
(Gemeindeassistent)

Neues aus den Büchereien

KÖB St. Michael

Und sie sollen von seinem Blut nehmen – Autorenlesung mit Magnus Mahlmann

Das Team der KÖB St. Michael lädt herzlich ein zur Autorenlesung am Dienstag, dem 24. September 2019 um 19.30 Uhr im Pfarrheim von St. Michael.

Der Leverkusener Autor Magnus Mahlmann alias Christian Linker liest an diesem Abend aus seinem zweiten Kriminalroman. Es ist der zweite Fall für den katholischen Priester Laurenz Broich.

Diesmal spukt es im rechtsrheinischen Köln und Pfarrer Broich soll den vermeintlichen Geist des vor 70 Jahren ermordeten Fräulein Rosalinde vertreiben. Gemeinsam mit seiner Schwester Linda, die ein Detektivbüro leitet, versucht Broich den mysteriösen Fall aufzuklären. Dabei treten immer mehr Geheimnisse aus dem dunklen Kölner Miljö der Nachkriegszeit ans Tageslicht.

24 **Dienstag, 24. September 2019 um 19.30 Uhr**
Ort: Pfarrheim St. Michael (Sandstraße 33)
Der Eintritt ist frei! – Um Spenden wird gebeten!

Buchausstellung

Auch in diesem Jahr gibt es wieder Kaffee und Kuchen bei der großen Buchausstellung am Sonntag, den 10. November 2019.

Hier finden Sie viele aktuelle Bücher und so können Sie sich schon einmal einen Vorrat an Mediengeschenken für Weihnachten zulegen. Natürlich haben wir an diesem Tag auch wieder unser großes Bücherantiquariat zum Stöbern aufgebaut. Die Cafeteria mit vielen leckeren Kuchen öffnet um 14.00 Uhr.

10 **Sonntag, 10. November 2019 ab 10.00 Uhr**
Ort: Pfarrheim St. Michael (Sandstraße 33)

DIE BÜCHEREI

Unsere Öffnungszeiten

KÖB St. Michael:

Sonntag:	09.15 – 10.45 Uhr
Montag:	08.45 – 09.45 Uhr
Donnerstag:	15.30 – 17.30 Uhr

KÖB St. Remigius:

Dienstag:	15.30 – 18.00 Uhr
Freitag:	15.30 – 18.00 Uhr

Der Leseausweis ist kostenlos und gilt für beide Büchereien unserer Pfarrgemeinde. Die Ausleihe aller Medien ist gebührenfrei. Unsere Büchereiteams freuen sich auf Ihren Besuch!

„KULTUR im Upladin“

anlässlich des 25-jährigen Kapellenjubiläums des CBT-Wohnhauses Upladin

Den Wunsch nach einer eigenen Wohnhauskapelle konnte sich das CBT-Wohnhaus Upladin Anfang der 1990er Jahre verwirklichen. Vor 25 Jahren, am 10. Mai 1994 wurde die Kapelle durch den damaligen Weihbischof Dick konsekriert.

Das christliche Menschenbild in der CBT (Caritas Betriebsführungs- und Trägergesellschaft) ist die Grundlage unseres Handelns. Seelsorge, Gottesdienste und die Feier der christlichen Feste nehmen einen wichtigen Platz im Leben unseres Hauses ein. Als „Begleiter in der Seelsorge“ setzen sich qualifizierte Mitarbeiterinnen im Alltag für die Seelsorge im Haus ein. Zudem wurde ein hauseigener „Arbeitskreis Seelsorge“ bestehend aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern gegründet, um sich im CBT-Wohnhaus Upladin interdisziplinär für die Seelsorge stark zu machen.

Besonders wertvoll für die Bewohner sowie haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter des CBT Wohnhauses Upladins ist es, eine eigene Wohnhauskapelle als Rückzugsort nutzen zu können. Gleichzeitig bietet die Seelsorge ein Betätigungsfeld für ein breites Interessenspektrum der zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeiter.

Wöchentlich finden spirituelle Bewohnerangebote statt. So zum Beispiel das ökumenische Morgenlob, welches durch ehrenamtliche Mitarbeiter liebevoll gestaltet wird und einen Einstieg in die neue Woche mit einem geistlichen Impuls ermöglicht. Regelmäßige katholische Messen und Wortgottesdienste, evangelische Gottesdienste und ökumenische Gottesdienste an kirchlichen Feiertagen ermöglichen die Begehung des Kirchenjahres nach feierlichen und den Bewohnern vertrauten Ritualen. Für wen aus gesundheitlichen Gründen die Teilnahme an den regulären Gottesdiensten nicht mehr möglich ist, kann an besonderen Gottesdiensten für an Demenz erkrankte Menschen teilnehmen. Nach dem Versterben eines Bewohners ist eine würdevolle Trauerfeier in der vertrauten Umgebung der Hauskapelle ebenfalls möglich. Drei Mal im Jahr wird im Rahmen eines feierlichen Gedenkgottesdienstes den verstorbenen Bewohnern, Mitarbeitern und Kollegen gedacht.

Besonders gestaltete Mitarbeiterandachten ermöglichen einen kurzen Ausstieg aus dem Alltag und das Sammeln neuer Impulse und Kraftquellen für die tägliche Arbeit. Die sich wiederholenden religiösen Festzeiten strukturieren dabei die Arbeit und das Leben im CBT-Wohnhaus Upladin und ermöglichen dennoch einen Bezug zu aktuellen Themen.

Das 25-jährige Kapellenjubiläum nehmen wir zum Anlass, diesen bedeutenden Ort in unserem Wohnhaus für weitere

besondere geistliche und kulturelle Veranstaltungen zu nutzen, zu welchen auch die Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils Opladen herzlich eingeladen sind.

Die musikalisch gestaltete Festmesse mit Stadtdechant Pfarrer Teller am 8. Mai 2019 mit anschließendem Festumtrunk bildete den Auftakt für die Feierlichkeiten. Unter dem Namen „KULTUR im Upladin“ wurde eigens ein Festprogramm durch die Ansprechpartnerin im CBT-Wohnhaus für Seelsorge und Quartiersmanagement Carolin Buntenbach erstellt, welches an den öffentlichen Stellen im Stadtteil Opladen sowie in den Gemeinden und im Quartierszentrum CBT Wohnhaus Upladin ausliegt. Die nächste Veranstaltung findet am kommenden Dienstag, 27. August um 16.00 Uhr mit dem Trio Amistad statt. Das Repertoire von Emma Fridman (Violine), Carolin Buntenbach (Querflöte) und Dieter Lein (Klavier) reicht vom Barock über Klassik und Romantik bis hin zum Impressionismus. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen, die Veranstaltung ist kostenfrei.

Besonders freut sich Carolin Buntenbach, anlässlich des Kapellenfestjahres nun auch die Räumlichkeiten des Upladins verstärkt für öffentliche kulturelle Veranstaltungen nutzen zu können. Gemeinsam mit ihrer Kollegin im Quartierszentrum Astrid Gruska setzt sie sich seit Beginn diesen Jahres im Stadtteil Opladen für das Projekt „KULTUR im Quartier – kulturelle Gemeinschaft erleben und sich einbringen“ ein. Das Projekt wird durch die Kommune im Rahmen der „wirkungsorientierten Steuerung der kommunalen Altenhilfe in Leverkusen“ gefördert.

Für die Zukunft des „KULTUR“-Projektes wünscht sich das Quartiersmanagement gemeinsam mit Geschäftsleitung Wolfgang Pauls die nachhaltige Etablierung der bestehenden Veranstaltungsreihe. Auch die Erschließung weiterer Veranstaltungsorte und Kooperationen mit Künstlern und kulturell Interessierten zur Initiierung, Gestaltung und Begleitung der Veranstaltungen in Opladen wird angestrebt.

Falls Sie also ein besonderes Talent haben, schon immer andere daran teilhaben lassen wollten und hierfür einen besonderen Rahmen suchen, freuen sich die Mitarbeiterinnen des Quartierszentrums Upladin über Ihre Nachricht (02171-408-0, quartierszentrum@cbt-gmbh.de).

Carolin Buntenbach
Quartiersmanagerin und Ansprechpartnerin für Seelsorge & Wohnen mit Service im CBT Wohnhaus Upladin

Die Stiftung Zukunft Jugend in Leverkusen

Wer wir sind

Im Jahr 2008 wurde die Stiftung auf Initiative des Stadtdechanten Msgr. Heinz-Peter Teller, des Katholische Jugendwerke Leverkusen e. V., des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend, des Katholikenrates und der Katholischen Jugendagentur LRO gGmbH gegründet.

Die Stiftung ist gemeinnützig und mildtätig. Stiftungszweck ist die Förderung benachteiligter Kinder, Jugendlicher und junger Familien in der Stadt Leverkusen.

Was tut die Stiftung?

Die Stiftung Zukunft Jugend in Leverkusen hilft da, wo die Not am größten ist und wo es keine öffentlichen Zuschüsse gibt.

Die Stiftung übernimmt zum Beispiel die Kosten für eine Ferienfahrt, die Anschaffung eines Kinderwagens oder von Sportschuhen.

Außerdem unterstützt die Stiftung die Durchführung von Projekten, die sich an junge Menschen richten, z. B. Sprachförderkurse, außerschulische Bildungsangebote, Angebote zur Gesundheitsprävention und Ferienaktionen.

Bis zum heutigen Tag hat die Stiftung 94.230 Euro zur Förderung junger Menschen in der Stadt Leverkusen ausschütten können.

Und so können Sie helfen

Basare, Jubiläen, Geburtstage, Hochzeiten sind passende Anlässe, Mitmenschlichkeit zu praktizieren. Schon mit kleinen Beiträgen lässt sich konkret viel bewegen:

- Mit 10,00 Euro kann ein Kind der Ganztagsgrundschule eine Woche lang ein warmes Mittagessen bekommen;
- mit 25,00 Euro kann ein Kind an einem mehrtägigen Ferienprogramm teilnehmen;
- mit 100,00 Euro können mehrere Jugendliche einen Monat lang einen beruflichen Sprachkurs belegen;
- mit 1.000,00 Euro können wir langfristig angelegte Bildungs-, Freizeit- und Förderangebote für Kinder und Jugendliche finanziell unterstützen.

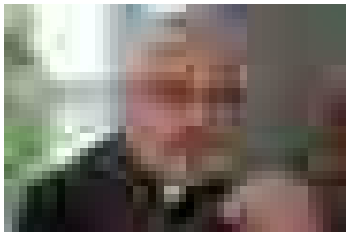
» Spendenkonto: Zukunft Jugend in Leverkusen ZJL
IBAN: DE06 4726 0307 0011 4500 00
BIC: GENODEM1BKC
Bank: Bank für Kirche und Caritas eG

ZUKUNFT JUGEND IN LEVERKUSEN

Sofern Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, teilen Sie uns bitte auf dem Überweisungsträger Ihre Anschrift mit. Die Bescheinigung erhalten Sie umgehend von uns.

» **Kontakt:**
Michael Hirth – Neustadtstraße 6 – 51379 Leverkusen
Telefon: *0 21 71* – 49 01-13
Fax: *0 21 71* – 49 01-30
E-Mail: *kontakt@zukunft-jugend-in-leverkusen.de*
www.zukunft-jugend-in-leverkusen.de

Das bewegt mich



Ich begegne Kindern und Jugendlichen in der Schule, im Gottesdienst, in Verbänden und Gruppenstunden. Stets empfinde ich Ihre erfrischende Art, ihre Neugier als große Bereicherung.

Mir liegt deshalb viel daran, ihnen zu helfen, wo nötig, auch finanziell.

Viele junge Menschen gehören nicht zu den Starken, sie zählen zu den Schwachen unter uns. Jesus nimmt sich gerade ihrer besonders an.

„Was ihr für einen meiner geringsten Brüder und Schwestern getan habt, das habt ihr mir getan."

Mich freut, dass bereits so viele Akteure unser Anliegen mittragen. Gemeinsam geben wir unserer Kirche und unserer Stadt ein Gesicht der Mitmenschlichkeit.

Bitte helfen Sie uns!

Ihnen, liebe Spenderin, lieber Spender, ganz herzlichen Dank!

Ihr Stadtdechant
Heinz-Peter Teller

Bezahlbarer Wohnraum für junge Erwachsene gesucht

In der Presse und in den Medien wird aktuell viel diskutiert, dass in den Städten nur sehr wenig preisgünstiger Wohnraum zur Verfügung steht.

Die Mieten auf dem freien Wohnungsmarkt sind hoch und es steht zu wenig Wohnraum für junge Erwachsene zur Verfügung.

Auf der Suche nach einer eigenen Wohnung haben junge Erwachsene z. B. nach einem Aufenthalt in einem Jugendwohnheim oder in einer Flüchtlingsunterkunft kaum Chancen, bezahlbaren Wohnraum zu finden.

Die Katholische Jugendagentur bittet die Katholischen Kirchengemeinden um Mithilfe!

Die jungen Erwachsenen, die auf Wohnraumsuche sind, werden durch die Katholische Jugendagentur begleitet. Sie sind selbstständig und in der Lage ihren Lebensalltag eigenständig zu organisieren. In der Regel sind sie in einer festen Beschäftigung oder in Ausbildung und verfügen über geregelte Einnahmen.

Wenn Sie ein Appartement oder eine 1-2 Zimmer Wohnung zur Verfügung stellen können oder Informationen über verfügbaren Wohnraum haben, wenden Sie sich bitte an die Katholische Jugendagentur. Dort steht Ihnen Frau van Dillen jederzeit für Ihre Fragen zur Verfügung!

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

» **Kontakt:**
Katholische Jugendagentur Leverkusen, Rhein-Berg, Oberberg
Frau van Dillen
Telefon: *0178 – 97 34 112.*

katholische jugendagentur

الكتب – книги – kitaplar – libros – Bücher

Wanderausstellung mehrsprachiger Bücher mit tollem Rahmenprogramm in der Remigius-Grundschule

„Eine Kiste nichts“ – das klingt erstmal nicht besonders vielversprechend. Aber dahinter verbirgt sich nicht ein trauriges Weihnachtsgeschenk, sondern es ist ein Buchtitel aus der Ausstellung *„1000 Bücher – 1000 Sprachen“* des Bundesverbandes Leseförderung. Zu dieser Wanderausstellung gehören mehrsprachige Bücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ebenso wie Literatur zum Thema Mehrsprachigkeit. Vom 30. September bis 11. Oktober 2019 stellt das Kath. Familienzentrum St. Remigius diese Bücher zusammen mit der OGS Wiembach in der Remigius-Grundschule aus.

Am 3. Oktober, dem Tag der deutschen Einheit, ist die Ausstellung von 10:00 bis 16:00 Uhr für alle Interessierten geöffnet. Außerdem kann am 1. Oktober sowie vom 8. – 10 Oktober jeweils von 16:00 bis 17:30 Uhr jeder Neugierige zum Stöbern in die Remigius-Grundschule kommen.

Zusätzlich gibt es einige Begleitveranstaltungen, zu denen alle Neugierigen herzlich eingeladen sind.

Bei der Eröffnung am 30. September werden ab 14:30 Uhr Schulkinder mehrsprachig vorlesen, am 2. Oktober sind dann um 15:00 Uhr die Eltern der KiTa Fürstenbergstraße mit „Opladen liest“ an der Reihe.

Ein Highlight wird die Autorenlesung mit Andrea Karimé aus ihrem Buch „Soraya, das kleine Kamel“ am Montag, dem 7. Oktober um 16:30 Uhr sein. Karten erhalten Sie in den Kindertagesstätten St. Remigius Fürstenbergstraße und St. Michael sowie in der OGS Wiembach.

Auf der Homepage des Familienzentrums finden Sie unter www.familienzentrum-opladen.de weitere Informationen zu den Veranstaltungen und zur Ausstellung selbst.

Das Kath. Familienzentrum St. Remigius, die Kath. Jugendagentur LRO gGmbH und die Kath. Familienbildungsstätte Leverkusen laden Sie herzlich ein, vorbeizuschauen, zu schmökern oder sich vorlesen zu lassen.

Bis bald, tot ziens, látni hamarosan, 很快见到你

Neuer Liturgiekreis – Wer möchte mitmachen?

Der neu gegründete Liturgiekreis „Effata“ besteht seit Januar 2019. Wir sind eine bunt gemischte Gruppe und wollen ab und an einen Gottesdienst anbieten.

Zurzeit bereiten wir einen Gottesdienst zum Thema Achtsamkeit vor, der voraussichtlich im November oder Dezember stattfinden wird. Weitere Informationen und das nächste Treffen können erfragt werden bei Marita Pütz .

Wir freuen uns auf Sie/Euch!

Marita Pütz

Abgabeschluss

für den Pfarrbrief Advent / Weihnachten 2019 ist am

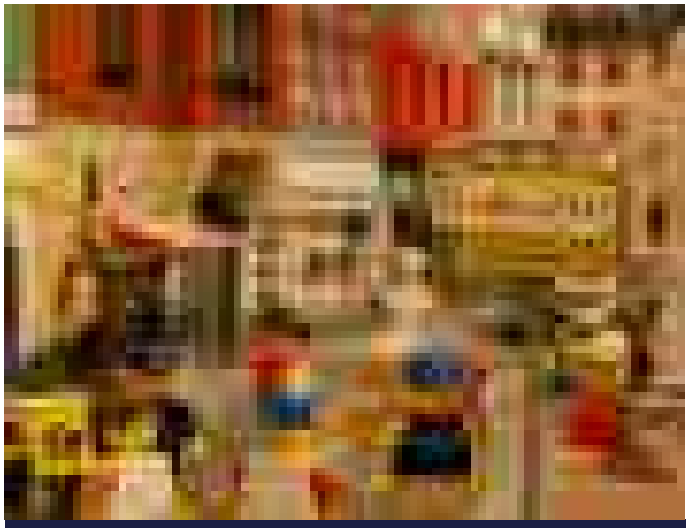
28. Oktober 2019

Erscheinungstermin ist der **24. November 2019.**

Wöchentliche Probentermine

Kirchenchor Hl. Drei Könige / St. Engelbert:
Dienstag: 19.30 Uhr
Kirchenchor St. Elisabeth:
Freitag: 18.00 Uhr
Kirchenchor Cäcilia Opladen:
Donnerstag: 19.30 Uhr
Choralschola (nach Vereinbarung):
Donnerstag: 18.30 Uhr
Familiensingkreis Hl. Drei Könige:
Mittwoch: 17.30 Uhr
„once again“:
Mittwoch: 19.45 Uhr
Kinderchor „Die Orgelpfeifen“:
Freitag: ab 16.00 Uhr
Seniorenchor „Die Herbstkehlchen“:
2. und 4. Mittwoch im Monat: 14.30 Uhr

Kontakt: **Kirchenmusiker Andrea Filippini**
E-Mail: kirchenmusik@sankt-remigius.de



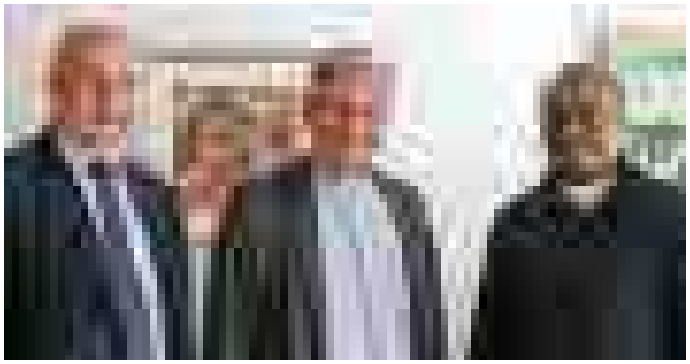
DIE KJG-KINDERSTADT VOM 20. - 25. OKTOBER 2019 IN LEVERKUSEN

Für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren
Infos und Anmeldung unter kjg-kinderstadt.de

Afrikanischer Katholikentag in Opladen

Vom 21.-22. September 2019 wird in der Kirche St. Remigius und in der Marienschule in Opladen ein afrikanischer Katholikentag stattfinden, zu dem alle afrikanischen Gemeinden in Nordrhein Westfalen einladen.

Das Motto des Katholikentages „Fürchte dich nicht“ soll den Teilnehmenden Mut machen, „dass wir unseren Glauben leben und den Menschen zeigen, dass wir durch den Glauben miteinander verbunden sind“, so Father Dr. Viktor Anoka, Sprecher aller Afrikaner in NRW. „Wir können voneinander lernen, uns gegenseitig zu bereichern“, sagte Pfarrer Anoka bei der Vorstellung des Katholikentagprogrammes. Weihbischof Dr. Schwaderlapp wird zusammen mit Msgr. Teller, Pfarrer Anoka und zahlreichen afrikanischen Seelsorgern das Ponitfikalamt am Sonntag, 22.09., um 11.00 Uhr in St. Remigius zelebrieren. Die musikalische Gestaltung übernehmen verschiedene Chöre aus den afrikanischen Gemeinden in NRW. Vor der Hl. Messe werden die Chöre ab 9.00 Uhr zur Einstimmung ein Konzert in der Kirche singen. Nach dem Gottesdienst findet ein Fest der Begegnung in der Marienschule statt.



Ingbert Mühe, Referent für Internationale Kath. Seelsorge im Erzbistum Köln, Weihbischof Dr. Dominikus Schwaderlapp, Bischofsvikar IKS, Pfarrer Dr. Victor Anoka, Sprecher der Afrikaner-Gemeinden in NRW, (Foto: *Schoon, Kirchenzeitung Erzbistum Köln)*

Am ersten Tag der Veranstaltung wird es einen Impulsvortrag geben, anschließend werden in verschiedenen Foren Vorträge gehalten, Arbeitsgruppen bearbeiten unterschiedliche Themenbereiche, Kinder spielen gemeinsam … Die Botschafterin von Simbabwe aus Berlin, Ruth Masodzi Chikwira, hat sich auch als Teilnehmerin angesagt. Herzlich eingeladen sind alle Interessierten, egal aus welchem Kontinent. Die Vorträge werden ins deutsche, englische und französische übersetzt. Pfarrer Dr. Anoka rechnet mit weit über 500 Teilnehmern und dankte schon jetzt für die Unterstützung von der Kirchengemeinde St. Remigius und von der Marienschule für diese für alle Afrikaner in NRW so wichtige Veranstaltung. Bei einem Pressetermin sagte Weihbischof Dr. Schwaderlapp, der als Bischofsvikar für die Internationale Katholische Seelsorge in Erzbistum Köln zuständig ist, dass es schöne wäre, „wenn die zwei Tage ins gesamte Erzbistum hineinstrahlen würden“.

Ingbert Mühe

Kleinkindergottesdienste in St. Remigius 2019

Sonntag, 22. September 2019
Sonntag, 27. Oktober 2019
Sonntag, 24. November 2019
Sonntag, 22. Dezember 2019

jeweils um 10.00 Uhr im Remigiushaus

Kinder- und Familienmessen

finden in der Regel an folgenden Sonntagen im Monat statt:

1. So.: 11.00 Uhr	*St. Remigius*
2. So.: 9.30 Uhr	*St. Michael*
3. So.: 9.30 Uhr	*St. Elisabeth*
4. Sa.: 18.30 Uhr	*St. Engelbert*

Kinderladen Sterntaler

Gebrauchte Kinderkleidung aller Art bis Größe 164 finden Sie zu günstigen Preisen im Kinderladen Sterntaler.

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.00 bis 18.00 Uhr *und*
Donnerstag: 10.00 bis 12.00 Uhr

» Kontakt: *Kinderladen Sterntaler im Kolpinghaus*
An St. Remigius 3; 51379 Leverkusen

Menschliche Trauerbegleitung
Christiane Merkel

Christiane Merkel e.K.
Beerdigungsinstitut
Im Rosengarten 5

51381 Leverkusen

Tel.:+49 (0) 2171 74 30 650
Mobil: +49 (0) 152 029 12 190

E-Mail: info@trauerbegleitung-merkel.de
Web: www.trauerbegleitung-merkel.de

Termine der Gemeinde Sankt Remigius

August 2019

So., 25.08.2019 – 19.00 Uhr: *St. Engelbert*
Taizé-Gebet

Mo., 26.08.2019 – 08.30 Uhr: *St. Remigius*
Elterncafé in der Kita St. Remigius (Fürstenbergstraße 10)

Mo., 26.08.2019 – 15.00 Uhr: *St. Engelbert*
Spielenachmittag für Erwachsene

Di., 27.08.2019 – 16.00 Uhr: *St. Remigius*
„Kultur im Upladin“ in der Wohnhauskapelle des CBT-Wohnhaus Upladin – Konzert des Trios Amistad

September 2019

Mo., 02.09.2019 – 10.00 Uhr: *St. Remigius*
Frauentreff der Kolpingsfamilie

Di., 03.09.2019 – 08.30 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Frauengottesdienst – anschließend Frühstück und Gespräch

Di., 03.09.2019 – 15.45 Uhr: *St. Engelbert*
Seniorennachmittag im Anschluss an die Hl. Messe um 15.00 Uhr

Do., 05.09.2019 – 09.30 Uhr: *St. Remigius*
Bibelgespräch im Remigiushaus im Anschluss an die Hl. Messe um 9 Uhr

Do., 05.09.2019 – 19.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Spieleabend im Pfarrsaal

Fr., 06.09.2019 – 19.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Abendsingen/Abendsegen

Mo., 09.09.2019 – 08.30 Uhr:
Jahresausflug der kfd Hl. Drei Könige und St. Michael nach Heinsberg / Maastricht

Mo., 09.09.2019 – 08.30 Uhr: *St. Remigius*
Elterncafé und Erziehungsberatung „Tipps für Kids“ (nach vorheriger Anmeldung) in der Kita St. Remigius (Fürstenbergstraße 10)

Tipp:

Einfach die Seiten mit den Terminen aus dem Pfarrbrief heraustrennen und an die Pinnwand heften. – So haben Sie immer alle Termine im Blick.

Di., 10.09.2019 – 09.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Frauenfrühstück nach dem Gottesdienst

Mi., 11.09.2019 – 19.00 Uhr: *St. Remigius*
„Kultur im Krankenhaus“ in der Krankenhauskapelle mit dem Kammermusiktrio Opladen mit Anna Schroer (Violine), Gereon Schmelter (Cello) und Carolin Buntenbach (Klavier)

So., 15.09.2019 – 11.00 Uhr: *St. Remigius*
Kindertrödel der Kita St. Remigius (Fürstenbergstraße) im Pfarrsaal von St. Remigius (bis 14 Uhr)

So., 15.09.2019 – 19.00 Uhr: *St. Engelbert*
Taizé-Gebet

Di., 17.09.2019 – 09.30 Uhr: *St. Remigius*
Gymnastik–Kurs – Start des neuen Kursus im Remigiushaus (kfd)

Di., 17.09.2019 – 16.00 Uhr: *St. Remigius*
„Kultur im Upladin“ in der Wohnhauskapelle des CBT-Wohnhaus Upladin – Chorkonzert – Zu Gast: Chor- und Singgemeinschaft

Mi., 18.09.2019 – 10.30 Uhr:
Zukunftsfähige Landwirtschaft? – Diskussion zu den Folgen einer globalisierten Landwirtschaft in der Reihe „Opladener Gespräche“ (Marienschule Opladen)

Mi., 18.09.2019 – 14.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Seniorennachmittag

Do., 19.09.2019 – 15.00 Uhr: *St. Remigius*
Seniorentreff der Kolpingsfamilie

Fr., 10.09.2019 – 19.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Abendsingen/Abendsegen

Do., 19.09.2019 – 08.30 Uhr: *St. Remigius*
Elterncafé in der Kita St. Remigius (Fürstenbergstraße 10) – mit Alleinerziehenden-Beratung durch den SkF (Familienzentrum)

Fr., 20.09.2019 – 19.30 Uhr: *St. Michael*
Pfarrtreff St. Michael

Sa., 21.09.2019: *Hl. Drei Könige*
H3K Events – Filmabend für Jugendliche ab 12 Jahren

Mo., 23.09.2019 – 15.00 Uhr: *St. Engelbert*
Spielenachmittag für Erwachsene

Di., 24.09.2019 – 08.30 Uhr: *St. Remigius*
Elterncafé in der Kita St. Remigius (Fürstenbergstraße 10)

Di., 24.09.2019 – 19.30 Uhr: *St. Remigius*
Autorenlesung mit Magnus Mahlmann – Ein weiterer Fall für Laurenz Broich (KÖB)

Di., 24.09.2019 – 19.30 Uhr: *St. Remigius*
Filmvortrag im Kolpinghaus zum Thema „Nordkap – Lofoten (Reisebericht)“ – Referent: Marianne Inden

Fr., 27.09.2019 – 09.30 Uhr: *St. Michael*
Frühstück für Frauen nach dem Gottesdienst (kfd)

Fr., 27.09.2019 – 10.00 Uhr: *St. Remigius*
Dreikönigswallfahrt des Stadtdekanates Leverkusen

So., 29.09.2019 – 09.30 Uhr: *St. Michael*
Patronatsfest und Ewiges Gebet

So., 29.09.2019 – 15.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Segnungsgottesdienst für die Neugetauften des letzten Jahres

Mo. – Fr., 30.09. – 10.10.2019:
Ausstellung 1000 Bücher – 1000 Sprachen in der KGS Remigius Opladen (Familienzentrum Opladen)

Oktober 2019

Di., 01.10.2019 – 08.30 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Frauengottesdienst – anschließend Frühstück und Gespräch

Di., 01.10.2019 – 15.00 Uhr: *St. Michael*
Salbenherstellung – Wir erstellen hochwertige Naturkosmetik ohne Konservierungsstoffe (Badesalz, Gesichts- und Körperpeeling, Lippenbalsam, Gesichts- oder Körpercremes) – Kurse der kfd mit Fr. Stracke (15 – 17 Uhr und 18 – 20 Uhr)

Di., 01.10.2019 – 15.45 Uhr: *St. Engelbert*
Seniorennachmittag im Anschluss an die Hl. Messe um 15.00 Uhr

Di., 01.10.2019 – 16.00 Uhr: *St. Remigius*
„Kultur im Upladin“ in der Wohnhauskapelle des CBT-Wohnhaus Upladin – Klavierkonzert mit Dr. Roman Salyutov

Mi., 02.10.2019 – 15.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Treffen der Freunde St. Elisabeth

Fr., 04.10.2019 – 19.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Abendsingen/Abendsegen

Sa., 05.10.2019 – 17.00 Uhr: *St. Remigius*
Patronatsfest in St. Remigius

So., 06.10.2019 – 10.30 Uhr: *St. Michael*
Kirchencafé nach der Hl. Messe

So., 06.10.2019 – 15.00 Uhr: *St. Remigius*
Literaturcafé im Kolpinghaus

So., 06.10.2019: *St. Remigius*
Ewiges Gebet in St. Remigius

So., 06.10.2019: *12.00 Uhr: Hl. Drei Könige*
Reibekuchenfest zugunsten der „Uganda-Hilfe Ilse Sett“

Mo., 07.10.2019 – 10.00 Uhr: *St. Remigius*
Frauentreff der Kolpingsfamilie

Di., 08.10.2019 – 09.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Frauenfrühstück nach dem Gottesdienst

Di., 08.10.2019 – 14.30 Uhr: *St. Remigius*
kfd-Besinnungsnachmittag im Pfarrsaal

Di., 08.10.2019 – 19.30 Uhr: *St. Remigius*
Vortrag im Kolpinghaus zum Thema „Würde ich heute noch eine Führerscheinprüfung bestehen" – Referent: Bernd Amann

Mi., 09.10.2019 – 08.30 Uhr: *St. Remigius*
Elterncafé in der Kita St. Remigius (Fürstenbergstraße 10)

Sa./So., 12./13.10.2019: *St. Remigius*
Großes Trödelwochenende der Kolpingsfamilie im Kolpinghaus

Sa.–Fr., 12. – 18.10.2019:
Herbstfreizeit der Ministranten

Mo., 14.10.2019 – 08.30 Uhr: *St. Remigius*
Elterncafé und Erziehungsberatung „Tipps für Kids" (nach vorheriger Anmeldung) in der Kita St. Remigius (Fürstenbergstraße 10)

Mi., 16.10.2019 – 14.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Seniorennachmittag

Mi., 16.10.2019 – 10.00 Uhr: *St. Remigius*
„Kultur im Upladin" in der Wohnhauskapelle des CBT-Wohnhaus Upladin – Gemeinsames Singen alter Kirchenlieder

Mi., 16.10.2019 – 19.00 Uhr: *St. Remigius*
„Kultur im Krankenhaus" in der Krankenhauskapelle mit PBP – Das PosseBrunner Projekt

Do., 17.10.2019 – 08.30 Uhr: *St. Remigius*
Elterncafé in der Kita St. Remigius (Fürstenbergstraße 10) – mit Alleinerziehenden-Beratung durch den SkF (Familienzentrum)

Do., 17.10.2019 – 15.00 Uhr: *St. Remigius*
Seniorentreff der Kolpingsfamilie

Sa., 19.10.2019 – 15.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
H3K Events – Basteltag für Kinder im Alter von 6–10 Jahren

So., 20.10.2019 – 19.00 Uhr: *St. Engelbert*
Taizé-Gebet

Mo., 21.10.2019 – 19.30 Uhr: *Hl. Drei Könige*
kfd-Abend – Bibelgespräch

Fr., 25.10.2019 – 09.30 Uhr: *St. Michael*
Frühstück für Frauen nach dem Gottesdienst (kfd)

Fr., 25.10.2019 – 19.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Abendsingen/Abendsegen

Mo., 28.10.2019:
Redaktionsschluss Pfarrbrief Advent/Weihnachten 2019

Mo., 28.10.2019 – 15.00 Uhr: *St. Engelbert*
Spielenachmittag für Erwachsene

Di., 29.10.2019 – 19.30 Uhr: *St. Remigius*
Vortrag im Kolpinghaus zum Thema „Geschichte der Wupper-Sieg" – Referent: Bernhard Geus

Do., 31.10.2019 – 08.30 Uhr: *St. Remigius*
Elterncafé in der Kita St. Remigius (Fürstenbergstraße 10)

November 2019

So., 03.11.2019 – 12.00 Uhr: *St. Remigius*
Traditionelles Suppenessen – Alle, Kolpinger, Pfarrangehörige und Interessierte sind ganz herzlich eingeladen.

Mo., 04.11.2019 – 10.00 Uhr: *St. Remigius*
Frauentreff der Kolpingsfamilie

Di., 05.11.2019 – 08.30 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Frauengottesdienst – anschließend Frühstück und Gespräch

Di., 05.11.2019 – 15.45 Uhr: *St. Engelbert*
Seniorennachmittag im Anschluss an die Hl. Messe um 15.00 Uhr

Di., 05.11.2019 – 19.30 Uhr: *St. Remigius*
Eltern-Info-Abend zum Thema: „Ich sehe dich! – Kinder sind individuell – wie werde ich dem gerecht?" in der Kita St. Remigius (Fürstenbergstraße 10)

Di., 05.11.2019 – 20.00 Uhr:
Moschee-Besuch der Kolpingsfamilie

Mi., 06.11.2019 – 15.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Treffen der Freunde St. Elisabeth

Do., 07.11.2019 – 09.30 Uhr: *St. Remigius*
Bibelgespräch im Remigiushaus im Anschluss an die Hl. Messe um 9 Uhr

Do., 07.11.2019 – 19.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Spieleabend im Pfarrsaal

Fr., 08.11.2019 – 19.00 Uhr: *St. Remigius*
„Kultur im Upladin" in der Wohnhauskapelle des CBT-Wohnhaus Upladin – Bläsermusik bei Kerzenschein mit dem Fagott-Ensemble der Musikschule Leverkusen unter der Leitung von Margit Baranyai

Sa., 09.11.2019 – 17.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
St. Martin im Montessori-Kinderhaus

Sa., 09.11.2019 – 18.30 Uhr: *St. Engelbert*
Patronatsfest und Ewiges Gebet (16.30 Uhr)

So., 10.11.2019 – 09.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Hubertusmesse, anschließend Martinsfrühstück im Pfarrsaal

So., 10.11.2019 – 10.00 Uhr: *St. Michael*
Buchausstellung mit Café und Antiquariat (KÖB St. Michael)

So., 10.11.2019 – 19.00 Uhr: *St. Engelbert*
Taizé-Gebet

Mo., 11.11.2019 – 08.30 Uhr: *St. Remigius*
Elterncafé und Erziehungsberatung „Tipps für Kids" (nach vorheriger Anmeldung) in der Kita St. Remigius (Fürstenbergstraße 10)

Mo., 11.11.2019 – 17.00 Uhr: *St. Elisabeth*
Martinszug der Kita St. Elisabeth

Mo., 11.11.2019 – 17.30 Uhr: *St. Michael*
Martinszug der Kita St. Michael

Di., 12.11.2019 – 09.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Frauenfrühstück nach dem Gottesdienst

Di., 12.11.2019 – 17.30 Uhr: *St. Remigius*
Martinszug der Kita St. Remigius Fürstenbergstraße

Mi., 13.11.2019 – 19.00 Uhr: *St. Remigius*
„Kultur im Krankenhaus" in der Krankenhauskapelle mit dem Generationenchor der Musikschule Stern-Art

Do., 14.11.2019 – 19.00 Uhr:
Die Würde des Menschen ist unantastbar! Oder doch nicht? – Ein Abend der Reihe „Opladener Gespräche" (Marienschule Opladen)

Fr., 15.11.2019 – 08.30 Uhr: *St. Remigius*
Elterncafé in der Kita St. Remigius (Fürstenbergstraße 10)

Fr., 15.11.2019 – 19.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Abendsingen/Abendsegen

Fr., 15.11.2019 – 19.11 Uhr: *St. Remigius*
Sessionseröffnung der Närrischen Kolpingsfamilie Opladen

Fr., 15.11.2019 – 19.30 Uhr: *St. Michael*
Pfarrtreff St. Michael

Sa., 16.11.2019 – 19.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
H3K Events – Lesenacht bis 23.00 Uhr

So., 17.11.2019 – 09.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Patronatsfest und Ewiges Gebet

Mo., 18.11.2019 – 19.30 Uhr: *Hl. Drei Könige*
kfd-Abend – Basteln für den ersten Adventssonntag

Di., 19.11.2019 – 17.00 Uhr: St. Remigius
Kolpingsfamilie – Vom Eintopf zum Festmenü – Kochkurs für Männer

Mi., 20.11.2019 – 14.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Seniorennachmittag

Do., 21.11.2019 – 08.30 Uhr: *St. Remigius*
Elterncafé in der Kita St. Remigius (Fürstenbergstraße 10) – mit Alleinerziehenden-Beratung durch den SkF (Familienzentrum)

Do., 21.11.2019 – 15.00 Uhr: *St. Remigius*
Seniorentreff der Kolpingsfamilie

Do., 21.11.2019 – 19.30 Uhr:
Bienensterben – was steckt dahinter? – Ein Abend der Reihe „Opladener Gespräche“ (Ev. Gemeindehaus Bielertstraße 14)

Fr., 22.11.2019 – 09.30 Uhr: *St. Michael*
Frühstück für Frauen nach dem Gottesdienst (kfd)

So., 24.11.2019:
Erscheinungstermin Pfarrbrief Advent/Weihnachten 2019

So., 24.11.2019: *St. Elisabeth*
Basar der Kindertagesstätte St. Elisabeth

So., 24.11.2019 – 18.30 Uhr:
Zum 95. Geburtstag von Bruno Wiefel – Ein Abend der Reihe „Opladener Gespräche“ (Villa Römer)

Mo., 25.11.2019 – 08.30 Uhr: *St. Remigius*
Elterncafé in der Kita St. Remigius (Fürstenbergstraße 10)

Mo., 25.11.2019 – 15.00 Uhr: *St. Engelbert*
Spielenachmittag für Erwachsene

Di., 26.11.2019 – 16.00 Uhr: *St. Remigius*
„Kultur im Upladin“ in der Wohnhauskapelle des CBT-Wohnhaus Upladin – Vortrag über das Aloysianum von Toni Blankerts

Die Terminübersicht wurde nach bestem Wissen zusammengestellt. Weitere Termine entnehmen Sie bitte den wöchentlichen Pfarrnachrichten

» Stand: *12. Juli 2019*

Hinweis zum Datenschutz

Im Pfarrbrief können Sakramentenspendungen, Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Sterbefälle, Ordens- und Priesterjubiläen usw. mit Namen der Betroffenen sowie dem Tag und der Art des Ereignisses veröffentlicht werden, wenn die Betroffenen nicht vorher schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form widersprochen haben. Widersprüche sollten dem Pfarramt schriftlich mitgeteilt werden.

Unser Seelsorgteam

Pfarrer **Heinz-Peter Teller**
Telefon: 0 21 71 / 3 95 77 0 (Pastoralbüro)
oder 0 21 71 / 3 95 77 20
E-Mail: heinz-peter.teller@erzbistum-koeln.de

Pfarrvikar **Celso Mateo Sánchez-Rosario**
Telefon: 0 21 71 / 3 95 77 21
E-Mail: celso-mateo.sanchez-rosario@erzbistum-koeln.de

Pfarrvikar im Stadtdekanat Leverkusen
Dr. Clemens Dreike
Telefon: 01 78 / 4 76 49 05
E-Mail: clemens.dreike@erzbistum-koeln.de

Pfarrer **Michele Lionetti** (Stadtjugendseelsorger)
Telefon: 0 21 71 / 3 95 77 24
E-Mail: michele.lionetti@kja.de

Pfarrer i. R. **Helmut Daniels**
Telefon: 0 21 71 / 3 11 42
E-Mail: helmut.daniels@sankt-remigius.de

Diakon **Karl Heinz Schellenberg**
Telefon: 0 21 71 / 7 32 87 34
E-Mail: karl-heinz.schellenberg@erzbistum-koeln.de

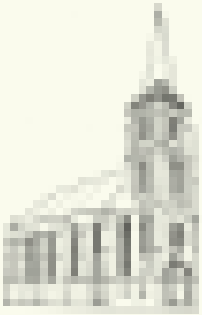
Pastoralreferentin **Donata Pohlmann**
Telefon: 0 21 71 / 3 95 77 23
E-Mail: donata.pohlmann@erzbistum-koeln.de

Gemeindereferentin **Hildegard Schiffmann**
Telefon: 0 21 71 / 3 95 77 13
E-Mail: hildegard.schiffmann@erzbistum-koeln.de

Gemeindeassistent **Alexander Grüder**

Unsere Büros

St. Remigius (Pastoralbüro)



Montag	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr
	15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr
	15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

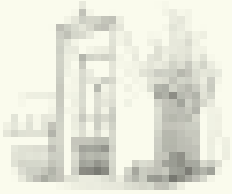
An St. Remigius 7; 51379 Leverkusen
Telefon: 0 21 71 / 3 95 77 0
E-Mail: buero@sankt-remigius.de

Hl. Drei Könige

Dienstag	10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr

Platanenweg 9; 51381 Leverkusen
Telefon: 0 21 71 / 3 20 18
E-Mail: drei-koenige@sankt-remigius.de

St. Elisabeth



Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr

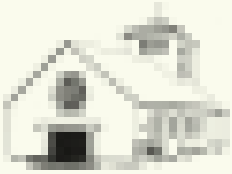
Kölner Straße 139; 51379 Leverkusen
Telefon: 0 21 71 / 23 03
E-Mail: elisabeth@sankt-remigius.de

St. Engelbert

Freitag	08.30 – 11.30 Uhr

Engelbertstraße 6; 51381 Leverkusen
Telefon: 0 21 71 / 3 06 36
E-Mail: engelbert@sankt-remigius.de

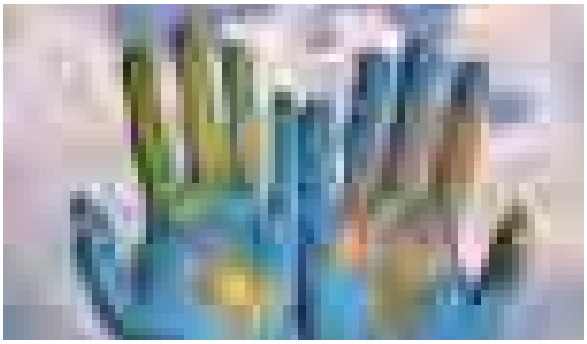
St. Michael



Dienstag	15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 13.00 Uhr

Sandstraße 33; 51379 Leverkusen
Telefon: 0 21 71 / 17 10
E-Mail: michael@sankt-remigius.de

Pilgerfahrten und Reisen



IMpulsREISEN und die Salvatorianerinnen bieten demnächst unter anderem folgende Pilgerfahrten und Reisen an:

» **3. – 7. Oktober 2019: Großbritannien**
London – einmal anders erleben

Kosmopolitischer Schmelztiegel, uralt und brandneu, britisch distinguiert und freaky. Unsere Tour führt uns quer durch die City zu bekannten Sehenswürdigkeiten. Und an weniger beachtete Orte, wie das East End. Wir besuchen ausgewählte Sozialprojekte und treffen Mitglieder der deutschen Gemeinde Sankt Bonifatius, in deren Gästehaus, nahe des Tower, wir wohnen werden.
Reiseleitung: Ursula Schulten und Pfr. Andreas Blum

» **13. – 19. Oktober 2019: Deutschland**
Wanderungen rund um das Kloster Steinfeld

Die Eifel besticht durch landschaftliche wie kulturhistorische Vielfalt. Buchen- und Eichenwälder, Hochmoorflächen, Maare, fruchtbare Felder und Streuobstwiesen warten darauf, während unserer Tageswanderungen entdeckt zu werden. Unser Quartier, das Gästehaus des Klosters Steinfeld, im Herzen der Nordeifel, ist ein Ort der Entschleunigung und der Begegnung. Refugium des Eintauchens in ein anderes Zeitmaß, fern aller Rastlosigkeit.

» **22. – 31. Oktober 2019: Griechenland**
Die Kykladen – Inseln im Licht

Gewachsen aus grauem Stein, Licht und Meeresgischt reihen sich die griechischen Inseln der Kykladen aneinander, von der Ostküste der Peloponnes bis an das Meer vor Kreta im Süden. Mit ihren weißen Dörfern, ihren blauen Kuppeln, dem türkisblauen Meer sind sie wahre Inseln des Lichts. Auf Paros, Naxos und Delos treffen wir auf griechische Mytologie, Kultur und Geschichte. Auf Tinos und Syros treffen wir auf Zeugnisse des Christentums und Pilgerns. Überall jedoch treffen wir auf herzliche Gastfreundschaft!
Reiseleitung: Ursula Schulten

Bitte vormerken für 2020:

» **25. Mai – 3. Juni 2020: Italien**
Sardiniens Süden – Traumhaft schön und wild...
Begleitung: Msgr. Helmut Daniels

» **21. – 29. September 2020: Italien**
Rom und Assisi

Begleitung: Stadtdechant Heinz-Peter Teller

Lust auf Rom? Die ewige Stadt, einstige Metropole der römischen Kaiser, Stadt der Päpste und Hauptstadt des modernen Italien, ist voll von Zeugnissen vergangenen Glanzes. Während unseres Aufenthaltes werden wir unter sachkundiger Führung das antike und das christliche Rom kennen lernen.

Kirchen, Kathedralen, Plätze, Märkte, Museen und Parkanlagen – bekannte und unbekannte Orte werden wir entdecken. Auch ein Ausflug nach Tivoli und in die Albaner Berge sowie Frascati sind vorgesehen.

Umbrien, das Hügelland des mittleren Apenin mit seinen zahlreichen Quellen, Flüssen und Seen ist eine weitere Station unserer Reise. Zahlreich sind die Zeugen der hoch zivilisierten Kultur der Etrusker, die hier und in der Toskana ansässig waren.

Unsere Reise und Unterwegssein werden bereichert durch Begegnungen, das Gebet und die gemeinsame Feier der Liturgie und nicht zuletzt unsere Gemeinschaft.

Bei Interesse können Sie sich gerne unverbindlich im Pfarrbüro von St. Remigius vormerken lasen. Nach erscheinen des Programms im Oktober erhalten Sie dann unaufgefordert das detaillierte Programm zugeschickt.

» Weitere Informationen bei:
IMpulsREISEN
Ursula Schulten c/o Salvatorianerinnen
Höhenweg 51 – 50169 Kerpen
Telefon: 0 22 73 / 60 22 21
Fax: 0 22 73 / 60 21 10
E-Mail: info@impuls.reisen
www.impuls.reisen

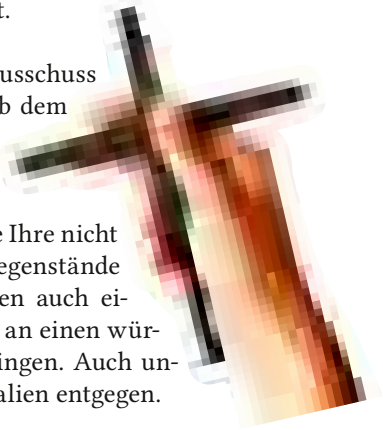
Gemeinsam unterwegs.
Pilgern und reisen mit Freunden.
IMpulsREISEN

Informationen zu Pilger- und Reisezielen erhalten sie unter: **www.impuls.reisen**

Gehört der Herrgott auf den Müll?

So lautete die Überschrift eines Artikels, der am 7. Dezember 2018 in der Kirchenzeitung des Erzbistums Köln erschienen ist. Hand aufs Herz: Stockt Ihnen – wie mir beim ersten flüchtigen Lesen – der Atem? Herrgott auf dem Müll?

Ein paar Tage später habe ich den Artikel sorgfältig gelesen: In Pfarrbüros kommen immer wieder, häufiger Menschen mit folgendem Anliegen: Angehörige seien verstorben, was solle man machen mit den Kreuzen, Rosenkränzen, Andachtsbildern und heiligen Figuren? Wegwerfen möchte man sie nicht, aber selbst brauche man sie nicht.



Diese Antwort hat der Ortsausschuss an Hl. Drei Könige gefunden: Ab dem 1. September 2019 steht im Eingangsbereich unserer Kirche (täglich geöffnet von 10 – 18 Uhr) ein Devotionalienkorb, in den Sie Ihre nicht mehr benötigten religiösen Gegenstände (Devotionalien) legen. Sie können auch einen Gegenstand entnehmen und an einen würdigen Platz im eigenen Heim bringen. Auch unser „Pfarrbüro“ nimmt Devotionalien entgegen.

Am Sonntag, dem 14. September 2019 (Fest Kreuzerhöhung) soll im 11-Uhr-Gottesdienst diese Aktion thematisiert werden.

Nicht mehr nachgefragte Devotionalien werden im Anschluss an eine Sonntagsmesse neben dem Wegekreuz vor unserer Kindertagesstätte eingegraben. Termin und weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den wöchentlich im Vorraum zur Kirche ausgelegten Pfarrnachrichten.

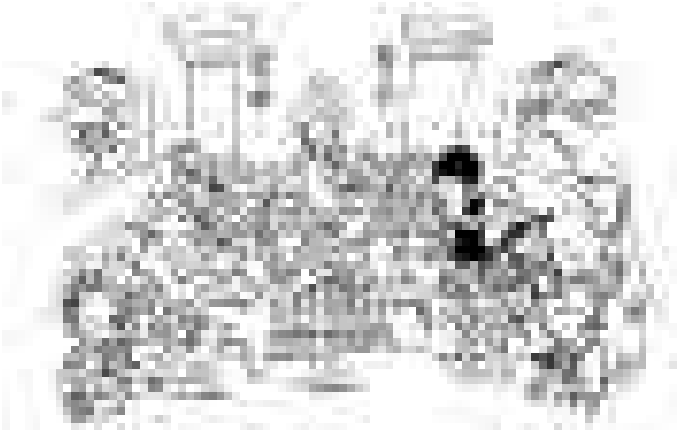
Bleibt mir noch die Frage: Wie beantworten Sie die Frage der Überschrift?

Bernhard Hampel

Was Sie wissen sollten:

1. In Hl. Drei Könige gibt es eine Fürbitt-Stele: Sie besteht aus drei aufeinander geschichteten Steinen, die an die Wand angelehnt sind, an der Maria mit dem Jesuskind angestrahlt werden. In die Löcher der Steine können Sie Ihre Fürbitte, auf einen Zettel geschrieben und gefaltet, stecken. Während des Sonntag-Gottesdienstes werden sie beim Verlesen der allgemeninen Fürbitten auf den Altar gelegt; nach dem Gottesdienst werden sie im Tresor verwahrt. In der Osternacht werden sie im Osterfeuer verbrannt. Sinnbildlich trägt die warme Luft die Fürbitten gen Himmel.

2. In der Kirche von Hl. Drei Könige steht hinter dem Taufstein ein sogenannter Kindertisch: Auf ihm liegen Bilderbücher, Namenstagkalender zum Mitnehmen und Kopien zum Ausmalen aus: Inhaltlich beziehen sie sich auf den Inhalt des jeweiligen Sonntagsevangeliums.



Ausmalbild zum 22. Sonntag im Jahreskreis C / Lk 14,1.7–14
Quelle: *www.familien234.de*

3. Nach den Sommerferien werden Kindertische im Gang zwischen linkem Seiten- und dem Hauptschiff probeweise aufgestellt; dort können die Kinder malen oder in Büchern blättern, ihre Eltern sitzen in den angrenzenden Bänken.

Bernhard Hampel

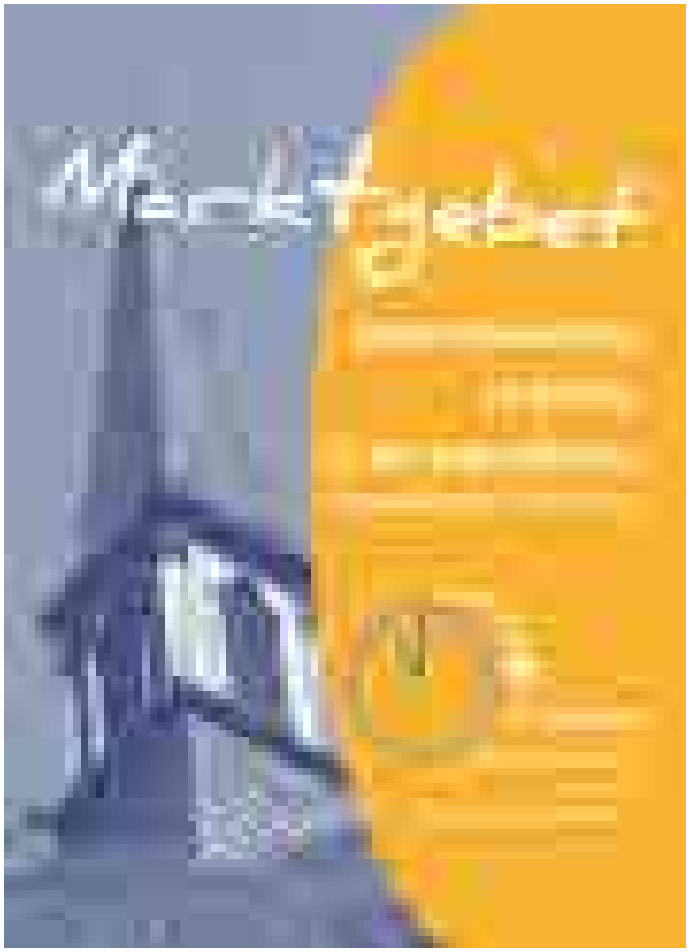
» Bitte spätestens eine Woche vor einer Aktion anmelden unter: *h3kevents@gmx.de*

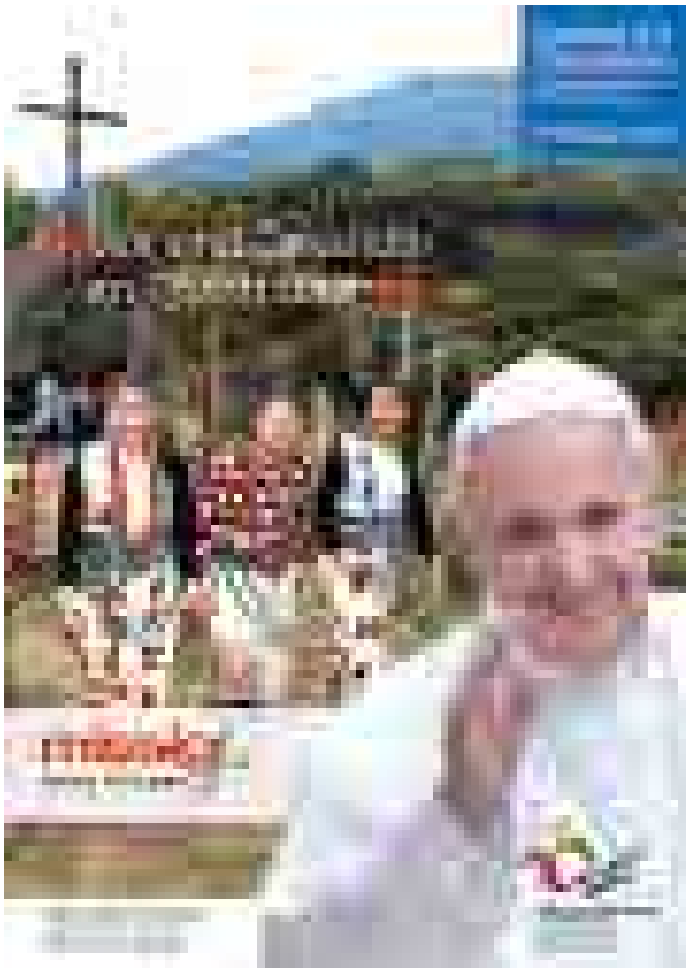
H3K Events 2019

21 **Samstag, 21. September 2019:**
Filmabend für Jugendliche ab 12 Jahren

19 **Samstag, 19. Oktober 2019 – 15.00 Uhr:**
Basteltag für Kinder im Alter von 6–10 Jahren

16 **Samstag, 16. November 2019 – 19.00 Uhr:**
Lesenacht bis 23.00 Uhr





Erstkommunion 2020

Bald ist es so weit: Nach den Herbstferien beginnt im November 2019 die Vorbereitung auf die Feier der Ersten Hl. Kommunion. Dafür wird es zwei Infoabende für Eltern geben, die ihre Kinder anmelden möchten:

» am **Dienstag, dem 3. September 2019**
um 20.00 Uhr im Pfarrheim St. Remigius und
» am **Mittwoch, dem 4. September 2019**
um 20.00 Uhr im Pfarrheim Hl. Drei Könige.

Einladungen zu diesen Treffen mit weiteren Informationen sind an alle katholischen Kinder der 3. Grundschulklassen verschickt. Sollten Sie Interesse haben ihr Kind anzumelden und keinen Brief erhalten haben, können Sie gerne auch zu einem der beiden Infoabende kommen! Nach diesen Treffen können Sie ihr Kind anmelden.

Die Erstkommunionfeiern in unseren Kirchen sind 2020 an folgenden Tagen:

» St. Elisabeth: Samstag, **18. April 2020** um 14.00 Uhr
» St. Remigius: Sonntag, **19. April 2020** um 10.30 Uhr
» St. Michael: Sonntag, **26. April 2020** um 10.30 Uhr
» St. Engelbert: Sonntag, **17. Mai 2020** um 11.00 Uhr
» Hl. Drei Könige: Donnerstag, **21. Mai 2020** um 11.00 Uhr

Wenn Sie Fragen rund um das Thema Erstkommunion in unserer Pfarrgemeinde haben, können Sie sich bei Pfr. Celso Mateo Sánchez-Rosario (Telefon: 02171/3957721 – celso-mateo.sanchez-rosario@erzbistum-koeln.de) melden.

THOMAS
SCHÜTTLER
MOBILER STEINMETZMEISTER

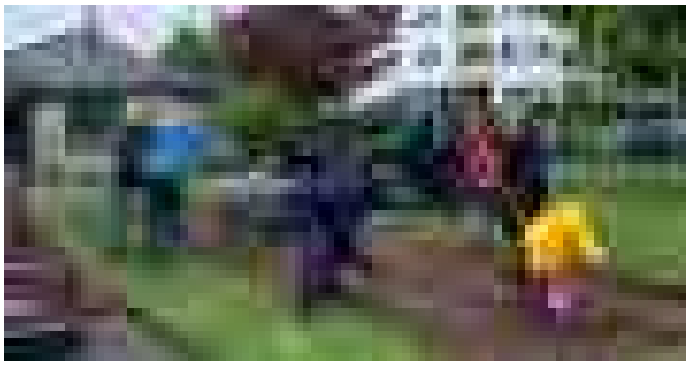
Grab-Neuanlagen
Nachschriften
Reparaturen
Reinigung
Restaurierungen

Tel. 0 21 71 / 3 07 56 · mail@mobiler-steinmetz.de

St. Michael wird bunter

Die Bemühungen, die Umwelt zu schützen und neue Ressourcen für die heimische Flora und Fauna zu schaffen, sind uns allen präsent. Jüngst hat die Stadt Leverkusen im Stadtrat das „Leitbild Grün“ beschlossen, mit dem unter anderem naturnahe Gärten gefördert werden sollen. Auf der Geburtstagsfeier eines unserer Gemeindemitglieder entstand die spontane Idee, auf dem Gelände von St. Michael ein neues Refugium für Wildblumen und Insekten zu schaffen.

Die großen Grünflächen um die Kirche bieten ideale Voraussetzungen für die Anlage einer Wildblumenwiese. Um den Einfall noch in diesem Jahr in die Tat umzusetzen, war schnelles Handeln erforderlich, denn die ideale Zeit für eine Aussaat stand kurz bevor. Die Idee wurde publik gemacht und in kürzester Zeit fanden sich genügend Mitstreiter, die das Projekt unterstützten. Die erforderlichen Genehmigungen wurden eingeholt, eine Parzelle neben der Kirche gegenüber dem Eingang zum Kindergarten als geeignete Stelle ausgemacht. Die Kindertagesstätte rief zur Mithilfe auf. Die Kosten für das Material wie Sand, Samen, Insektenhotel, Hinweisschild und den Abtransport der Grasnarbe wurden zum großen Teil durch Spenden finanziert. Auch auf fachkundige Beratung mussten wir nicht verzichten. Professor Dr. Martin Denecke hat uns im Vorfeld beraten, was bei der Einrichtung der Wildblumenwiese zu beachten ist. Im vergangenen Jahr hatte er die Offenland Stiftung gegründet (www.offenland.info), die sich zum Ziel gesetzt hat, bestehende Offenlandflächen zu pflegen und zu schützen, sowie neue Gebiete zu erschließen.



Am 27. April 2019 war es dann so weit. Mit Hacke, Schaufel und Spaten kamen hoch motivierte Helfer, um die Idee in die Tat umzusetzen. Aus der Kindertagesstätte St. Michael waren neben mehreren Erzieherinnen auch Eltern und Kinder gekommen. Einige Eltern versorgten zusätzlich die Aktiven mit Selbstgebackenem. Zur großen Freude der kleinen und zur großen Erleichterung der großen Helfer kam Herr Denecke mit seinem Traktor, um die Grasnarbe abzuheben und auf die bereitstehenden Anhänger zu verladen. Anschließend musste der Boden mit einer Motorhacke aufgelockert, Sand zum Abmagern des Bodens eingebracht und endlich der Samen ausgesät werden.

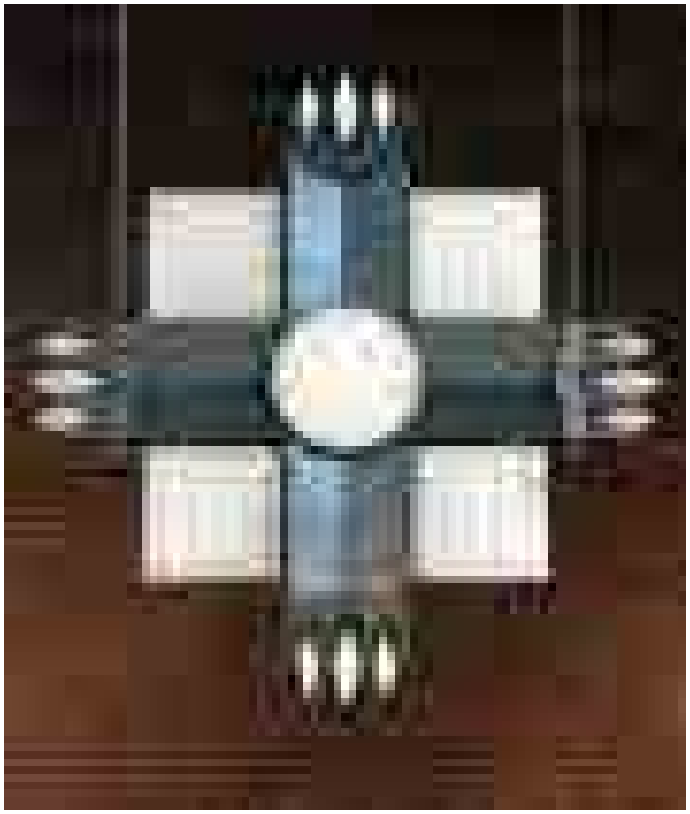
Das Angießen konnten wir uns sparen, denn der Himmel hatte seine Schleusen geöffnet. So waren wir nach ca. drei Stunden sehr zufrieden, aber auch völlig durchnässt.

Nun hoffen wir, dass die Wiese gut anwächst und zu einem weiteren Blickfang auf dem Kirchplatz wird. Ich denke, in dem Bemühen, die biologische Vielfalt und den Naturschutz zu stärken, und sei es auch nur auf ein paar Quadratmetern, können wir etwas von Gottes reicher Schöpfung sichtbar machen und bewahren.

Annette Müller

Das Altarkreuz von Hl. Drei Könige

Wir planen für die Gemeindemitglieder und Besucher den Kirchenraum von Hl. Drei Könige und seine baulichen Elemente sowie die Struktur und Symbolik der Messliturgie zu erläutern. Diese Ausführungen werden nach und nach in den nächsten Pfarrbriefen veröffentlicht und zusammen mit einer Chronik der Pfarrkirche zum 50-jährigen Jubiläum im Jahre 2021 in einer Broschüre vorgelegt.



Wer den Kirchenraum von Hl. Drei Könige betritt und nach vorn zum Altar schaut, dem fällt das eigenartige große Kreuz auf, das über dem Altar hängt. Es stammt von dem Kölner Künstler Hein Gernot, der auch den Tabernakel, das Ambo, den Altar und die Tympana über den Aus- und Eingängen gestaltet hat, die in einem der nächsten Pfarrbriefe vorgestellt werden sollen.

Das Kreuz besteht aus Holz, das von Bleiplatten umkleidet ist. Das kreisrunde Medaillon, die vier weißen Quadrate und die zwölf diskusartigen Scheiben an den Kreuzenden sind aus kostbarem Alabastermarmor gefertigt. Das Medaillon in der Mitte zeigt den gekreuzigten Christus. Die vier Quadrate weisen je 25 Löcher auf, deren Abstände nach außen zu immer größer werden. Zwischen ihnen schlängeln sich Wellenlinien von der Mitte aus nach außen. Die zwölf äußeren kleinen Scheiben erinnern an die Hl. Stadt mit ihren zwölf Toren (siehe Offenbarung 21,9 – 21), freilich auch an die zwölf Apostel, die mit Jesus am Abendmahlstisch saßen, und auch an die zwölf Stämme Israels. Nicht zufällig wird auch der Altarraum von zwölf Lampen erhellt.

So kann man auch das aus den Quadraten gebildete große weiße Viereck, auf dem das Kreuz wie ein riesiges Pluszeichen ruht, das für uns Christen das große Plus unseres Lebens ist, als ein Tischtuch interpretieren, auf dem das Brot, der Leib Christi, wie eine Hostie liegt. Die Zahl Vier der Quadrate lässt an die vier Evangelien denken, die uns vom Leben und Wirken Jesu berichten. Die blaugrauen bleigefassten Arme des Kreuzes wirken wie aufgeschlagene Buchseiten. Die Saat der Frohen Botschaft (der Künstler hat das Symbol der Ähren auch auf dem Altarblock und am Ambo gestaltet), die 100fach Frucht bringen wird (es sind genau 100 Punkte auf den vier Platten), ist mit diesem mächtigen Kreuz eindrücklich dargestellt. Wir sind eingeladen in die Tischgemeinschaft mit Christus, der im Kreissymbol der Unendlichkeit und Vollkommenheit die Mitte unseres Lebens sein will.

Wer sich in die Betrachtung dieses Kreuzes vertieft, wird wohl noch andere Sinnbezüge entdecken können. Dazu haben Sie auch werktags zwischen 9 und 18 Uhr ausgiebig Zeit. Hl. Drei Könige ist die einzige Kirche in der Pfarrgemeinde St. Remigius, die auch tagsüber geöffnet ist.

Bernhard Hampel, Eberhard Kreye

Zukunftsfähige Landwirtschaft?

Zwischen Globalisierung und kleinbäuerlichen Betrieben – ökologischer Landbau versus industrieller Landwirtschaft

Die Veränderungen in der Landwirtschaft sind tiefgreifend: Weltweit werden immer mehr Kleinbauern durch industriell organisierte landwirtschaftliche Betriebe ersetzt, hinter denen nur wenige Agrarkonzerne stehen; Monokulturen breiten sich aus; ein massiver Einsatz von Pestiziden und Düngemitteln ist zur Ertragssteigerung und Schädlingsbekämpfung erforderlich; gentechnisch veränderte Pflanzen werden eingesetzt. Viele unserer Futtermittel werden in Ländern des Globalen Südens produziert, während wir Agrarüberschüsse dorthin exportieren.

Gleichzeitig mehrt sich die Kritik an der globalisierten Landwirtschaft: Kleinbauern und entwicklungspolitische Institutionen beklagen die Zerstörung lokaler Märkte, gesundheitsschädlichen Einsatz von Pflanzenschutzmitteln, Landraub durch sich ausbreitende Agrarkonzerne und einen rapiden Rückgang der Biodiversität.

Am Beispiel Paraguays sollen die Folgen einer globalisierten Landwirtschaft diskutiert werden: Die Kleinbäuerin Juana Mendoza hat in dem Dokumentarfilm „Raising Resistance“ (2011) mitgewirkt und kämpft auch weiterhin gegen die Ausbreitung von Soja-Monokulturen in ihrem Land. Die Ärztin Stela Benítez erforscht die Auswirkungen des Einsatzes von Glyphosat auf Kinder und Jugendliche in Paraguay.

Mit unseren Gästen aus Paraguay diskutieren u. a. Prof. Dr. Karl Lauterbach, Arzt und SPD-Bundestagsabgeordneter

Moderation: Britta Demwmer (NaturGut Ophoven)

Mittwoch, 18. September 2019 um 10.30 Uhr
Teilnahme-Gebühr 4,00 €
Ort: Marienschule Opladen – An St. Remigius 21

Ölbachstraße 11 a · 51381 Leverkusen
Telefon (0 21 71) 3 07 04 · Telefax (0 21 71) 3 10 78

- **Reparatur-Schnelldienst**
- **Antennenbau**
- ***instabus*® EIB System**
- **Photovoltaik**

Elektroinstallationen von:

- Klima- und Heizungsanlagen
- Gewerbeanlagen
- Alt- und Neubauten

Die Würde des Menschen ist unantastbar! Oder doch nicht?

Die sogenannte ‚Neue Rechte' gewinnt zunehmend an Einfluss in Deutschland. Sie bedient sich alter und neuer Feindbilder und übt sich in einer aggressiven Rhetorik, die den Tabubruch zum Prinzip erhebt. Davon könnten auch die Ewigkeitsklauseln des Grundgesetztes betroffen sein!

Sprache schafft Wirklichkeit: Über den Wandel in der politischen Kultur, die Strategien der Neuen Rechten, ihre Netzwerke und wie sich der gesellschaftliche Diskurs verändert hat!

14 **Donnerstag, 14. November 2019 um 19.00 Uhr**
Teilnahme-Gebühr 7,00 €
Ort: Marienschule Opladen – An St. Remigius 21

Bienensterben – was steckt dahinter?

Momentan ist es in aller Munde: Das Thema Bienensterben. Was genau es damit auf sich hat und dass beileibe nicht nur unsere Honigbienen davon betroffen sind, darüber spricht die Monheimer Imkerin Marie Förster.

Sie zeigt nicht nur die ökologisch und wirtschaftlich wichtige Rolle der Honig- und Wildbienen auf, sondern berichtet auch über die jetzigen und zukünftigen Auswirkungen des Bienen- und Insektensterbens, sowie über vermutete und bewiesene Gründe und Ursachen. Außerdem gibt sie Auskunft über die Maßnahmen, die jeder sofort auf Balkon, Terrasse und Garten umsetzen kann.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erwünscht.

21 **Donnerstag, 21. November 2019 um 19.30 Uhr**
gebührenfrei
Ort: Ev. Gemeindehaus – Bielertstraße 14

Zum 95. Geburtstag von Bruno Wiefel

Bruno Wiefel, der als Kind mit seinen Eltern nach Opladen kam, prägt die Entwicklung der Stadt Opladen in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Von 1958 – 1974 war er Bürgermeister der Stadt Opladen. Nach der Gebietsreform Mitglied im Rat der Stadt Leverkusen und von 1965 – 1987 war er Mitglied im Deutschen Bundestag.

Michael Gutbier, Historiker, Vorsitzender des Opladener Geschichtsvereins

24 **Sonntag, 24. November 2019 um 18.30 Uhr**
Teilnahme-Gebühr 7,00 €
Ort: Villa Römer – Haus-Vorster-Straße 6

Die Bedeutung der Zahl 153

In der Bibel gibt es viele rätselhafte Stellen, eine aber hat von alters her den Menschen Kopfzerbrechen bereitet. Da heißt es im Johannes-Evangelium im 21. Kapitel Vers 11: „Da ging Simon Petrus und zog das Netz an Land. Es war mit 153 großen Fischen gefüllt …“ Warum gerade 153? Ob Petrus sie wirklich gezählt hat? Und warum hat nur Johannes, der sein Evangelium als letzter geschrieben hat, warum hat ausgerechnet Johannes die Zahl der Fische präzise behalten und notiert? Ist sie so wichtig?

Schon der Hl. Augustinus fand das alles sehr rätselhaft. Er rechnete nach, dass die Summe aller Zahlen von 1 bis 17 genau die Zahl 153 ergibt. Doch hat die 17 eine tiefere Bedeutung? Wenn ja, welche? Mathematiker haben herausgefunden, dass jeweils die Summe der 3. Potenzen von 1 und 5 und 3 genau 153 ergibt. Also: $1^3 + 5^3 + 3^3 = 1 + 125 + 27 = 153$. Doch hilft uns das weiter?

Da finde ich die Erklärung des Hl. Hieronymus (gestorben 420 nach Christus) schon sinnhafter. Er meinte, zur damaligen Zeit seien 153 verschiedene Fische bekannt gewesen. Somit bedeute die Zahl 153, dass alle Menschen der Erde einmal „ins Netz der Kirche“ gelangen. Eine schöne Erklärung, die man oft hört und die vielen auch einleuchtet.

Cyrill von Alexandria (gestorben 444 nach Christus) wusste, dass bei den Hebräern die Buchstaben auch eine Zahlbedeutung haben und Zahlen für etwas stehen. So steht die Zahl 100 für HEIDEN, die Zahl 50 für ISRAEL und die Zahl 3 für die DREIFALTIGKEIT. Doch kann Johannes mit der Rede von „153 Fischen“ das gemeint haben, was Cyrill (hinein) gedeutet hat? Soll das heißen, dass alle Heiden schließlich Juden werden und an den dreieinigen Gott glauben? Wohl kaum.

Da hat Jürgen Werlitz, ein katholischer Bibelwissenschaftler aus Augsburg, eine neue verblüffende Erklärung zu bieten. Im Hebräischen steht der Buchstabe „KOPH“ für 100, der Buchstabe „HE“ für 50 und „LAMED“ für 3. Das ist also die Buchstabenfolge K – H – L. Er ergänzt die Lücken mit den Vokalen „a“, somit ergibt sich das Wort KaHaL oder QaHaL. In der Sprache des jüdischen Volkes bedeutet qahal (gesprochen kahal) „Versammlung“ oder „Gemeinschaft“. Jesus hat ja immer wieder von der großen Tischgemeinschaft gesprochen, zu der alle geladen sind. Das ist nun wirklich eine tiefe theologische Deutung!

Zum Schluss möchte ich exklusiv für die Leser unseres Pfarrbriefes eine Deutung veröffentlichen, die eine andere, noch tiefere Deutung der Zahl 153 ergibt. Da die Vokale im Hebräischen nicht mitgeschrieben werden, die Buchstaben J – H – W zum Beispiel also JaHWe gelesen werden, aber auch JeHoWa als Lesart möglich ist, habe ich die drei Evangelisten Markus, Lukas und Matthäus einmal mit ihren Konsonanten den entsprechenden Zahlen zugeordnet. Nun muss man wissen, dass im Altertum die Buchstaben I und J sowie U und V wie ein Buchstabe gezählt und auch geschrieben wurden, sodass also das Alphabet insgesamt auf nur 24 Buchstaben kommt. Bei Markus werden also nur MRKS gezählt, das ergibt die Zahl 57. Bei Lukas gelten nur LKS, das ergibt die Zahl 39. Der Evangelist Matthäus, bei dem nur ein T gerechnet, gelten die Buchstaben MTHS = 57. Zählt man nun die drei Zahlen zusammen, ergibt sich genau die Zahl 153! Die Deutung wäre also: Alle drei Evangelien enthalten die volle, gültige und heilbringende Botschaft. Da Johannes wohl die Texte der drei anderen Evangelisten kannte (zumindest in Ausschnitten), konnte er sich dieses Urteil erlauben. Auffallend ist noch, dass bei jeder der drei Zahlen die Quersumme 12 lautet – das ist in der Bibel eine bedeutsame Zahl.

Die Texte der Bibel enthalten noch viele tiefe Botschaften, wenn man sie nur zu entschlüsseln weiß. Zu oft lesen wir darüber hinweg, weil wir das alte Wissen der ersten Leser nicht mehr haben.

Eberhard Kreye

www.rb-grabpflege.de

Meisterbetrieb
Ralf Butzlaff

Kreative Grabgestaltung

Jahres- und Dauergrabpflege

Vorsorgeverträge über Treuhand

Tel. 02171 / 506 222

kfd St. Michael

Am Donnerstag, dem 6. Juni 2019 traf sich die kfd St. Michael zu ihrer Jahreshauptversammlung in St. Michael.

Der Nachmittag begann mit einer Hl. Messe zum Thema „Für Herz und Sinne“ und ging danach mit der Jahreshauptversammlung im Pfarrsaal weiter.

Bei Kaffee und Geburtstagskuchen (die kfd St. Michael wird in diesem Jahr 80 Jahre alt) wurden die Jubilarinnen geehrt und es folgten der Kassenbericht sowie Berichte über die Veranstaltungen im vergangenen Jahr und ein Ausblick über kommende Termine.

Am Montag, dem 17. Juni 2019 trafen sich einige kfd-Frauen und Gäste in Gut Ophoven zu einer Kräuterexkursion mit Renate Stracke. Frau Stracke erklärte uns die Vielfältigkeit, Bedeutung und Anwendung der verschiedenen Kräuter. Die meisten Pflanzen hatte jeder von uns schon einmal gesehen, kannte aber deren Namen oder Anwendungsweise nicht. Wir wurden informiert über die Heilkräfte, Wirkungsweisen und Zubereitungsmöglichkeiten der einzelnen Kräuter. Zwischendurch gab es bei sonnigem Wetter Kaffee und Kuchen im Hof von Gut Ophoven.

Abschließend machten wir einen Spaziergang durch den Garten von Gut Ophoven und waren von der Vielzahl der

Heil- und Kräuterpflanzen angetan, die überall dort zu finden waren. Es war ein rundherum schöner und informativer Nachmittag.

Terminvorschau:

Am Dienstag, dem 1. Oktober 2019 bietet Renate Stracke von 15.00 bis 17.00 Uhr und 18.00 bis 20.00 Uhr im Pfarrsaal von St. Michael 2 Kurse an. Wir erstellen hochwertige Naturkosmetik ohne Konservierungsstoffe (Badesalz, Gesichts- und Körperpeeling, Lippenbalsam, Gesichts- oder Körpercremes).

Am Donnerstag, dem 28. November 2019 ist um 15.00 Uhr ein religiöses Gespräch mit Pfr. Teller im Pfarrsaal von St. Michael.

kfd St. Michael

Gottesdienstordnung der Pfarrgemeinde St. Remigius

	St. Remigius	St. Michael	St. Elisabeth	Hl. Drei Könige	St. Engelbert
Samstag	16.15 Beichte **17.00**				**18.30**
Sonntag	**11.00** 18.00 Vesper **18.30**	**09.30**	**09.30** 12.00 (Italiener)	**11.00**	19.00 Taizé-Gebet °°°
Montag	19.00 Krankenhaus				
Dienstag	10.15 DRK-Heim **	18.00 Rosenkranz 18.30 ***	09.00	08.30 Frauengottesdienst *	15.00 Senioren *
Mittwoch	09.00 15.45 Upladin				
Donnerstag	09.00 **11.00 Marktgebet in der Aloysiuskapelle** 16.00 Krankenhaus (Anbetung)			17.30 Rosenkranz / Anbetung * 18.00	
Freitag	10.30 Altenheim Talstr. 18.30	08.30 Rosenkranz 09.00 *****			

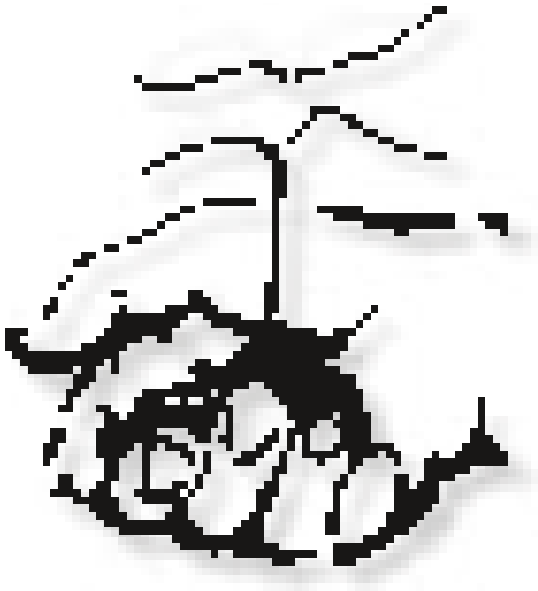
* jeden 1. Mo., Di., Mi., Do., bzw. Fr. im Monat
** jeden 2. Mo., Di., Mi. bzw. Do. im Monat
°°° jeden 3. So. im Monat
*** jeden 3. Di. im Monat um 17.00 Uhr im Altenheim Ulrichstraße
**** jeden 4. So. im Monat
***** 1./3./5. Fr. im Monat Hl. Messe, 2./4. Fr. Wortgottesdienst

Monatliche Gottesdienste für Kinder und Familien in der Regel

1. So. 11.00 Kindermesse St. Remigius
2. So. 09.30 Familienmesse St. Michael
4. So. 10.00 Kleinkindergottesdienst im Remigiushaus
3. So. 09.30 Familienmesse St. Elisabeth
4. Sa. 18.30 Familienmesse St. Engelbert

Für **Taufen** und **Hochzeiten** fragen Sie bitte frühzeitig im Pastoralbüro oder im jeweiligen Kontaktbüro an.

Herbstzeit Pflanzzeit



Hallo Gartenfreunde!
Herbstangebote für Garten, Balkon und Friedhof

September: Jetzt ans Frühjahr denken und Blumenzwiebeln pflanzen. Unsere preisgünstigen Angebote sind immer der Jahreszeit voraus; damit Sie rechtzeitig und in Ruhe auswählen können!

Oktober: Allerheiligen und Totensonntag stehen vor der Tür: Grabbepflanzung und Grabschmuck für die stillen Tage im November finden Sie bei uns. (Heide, Erika, Stiefmütterchen und eine reiche Auswahl an schönen Grabgestecken)

November: Und bald ist wieder Adventszeit / Weihnachtszeit: Am Sonntag, dem **24. November 2019**, laden wir Sie wieder ein zur traditionellen Adventsausstellung.

Schauen Sie bei uns rein – es lohnt sich immer, bei uns in der Gärtnerei einzukaufen.

GARTENCENTER
PORTEN

Sandstraße 144 ◦ 51379 Leverkusen ◦ Telefon: 0 21 71 / 16 54
gaertnerei.porten@t-online.de ◦ www.gartencenter-porten.com